

Was bietet dieses Buch?

In diesem Taschenbuch finden **Studenten** die Systematik der Patientenuntersuchung, **Ärzte** Anregungen zu kostensparenden klinischen Untersuchungstechniken, **Hochschullehrer** Vorbereitungshilfen für den Unterricht in den Untersuchungskursen und am Krankenbett. Anamnese- und Befunderhebung werden in den größeren Zusammenhang diagnostischer Entscheidungsfindung gestellt.

Anamnese und Befund bilden die unverzichtbare Voraussetzung für zielsichere technisch-diagnostische Untersuchungen, richtige Diagnosen und wirksame Therapie.

Das vorliegende Taschenbuch bietet neben der **systematischen Gesamtuntersuchung** eine Anleitung, wie man gezielt nach Symptomen „aller“ Krankheiten sucht. Besonderer Wert wird auf die Beschreibung allgemeingültiger **Denkwege** und **Entscheidungshilfen** gelegt, die es gestatten, von Symptomen zu Diagnosen fortzuschreiten.

Die einzelnen Kapitel sind nach Körperregionen geordnet und mit einem Dezimalsystem in gleichbleibender und damit lernfreundlicher Form in Beschwerden und Befunde nach einem für alle Kapitel gleichbleibenden Prinzip geordnet: Beschwerden nach Dauer, Stärke, Art und Ort sowie Beziehungen zu Körperfunktionen, Befunde nach Inspektion, Palpation, Perkussion, Auskultation und Funktionsprüfungen.

Farbige Markierungen beleben den Stoff:

-  Den Kapiteln sind **Lernziele** vorangestellt, die sagen,
-  welche **Fragen zur Selbstkontrolle** der Leser am Ende eines Kapitels beantworten können soll und
-  welche **praktischen Aufgaben** das Gelernte vertiefen.
-  Beispiele für die **diagnostische Bedeutung** von Leitsymptomen erleichtern den Zugang zum klinischen Denken.
-  **Merksätze** fördern das Behalten von Wesentlichem und
-   **praktische Tipps** sind besonders hervorgehoben.

Häufige Begleitbeschwerden sind in einer **Systemübersicht** den erkrankten Organen zugeordnet. Sternchen * verweisen auf den Index.

In der Medizin gewinnen **Computer** zur Datenspeicherung und zur Unterstützung ärztlicher Entscheidungen an Bedeutung. Voraussetzung dafür sind Patientendaten in möglichst sachgerechter, präziser und vergleichbarer Form. Die hier geschilderten Untersuchungstechniken können einen wesentlichen Beitrag dazu leisten.

Mit eindeutigen Antworten auf die Fragen „Was untersucht man?“, „Wie untersucht man?“ und „Wie kommt man von den vorgefundenen Symptomen zu Diagnosen?“ bietet das Taschenbuch das Handwerkszeug für die tägliche Arbeit des Arztes und methodische Hilfen, die dazu beitragen sollen, daß praktische ärztliche Tätigkeit wissenschaftlichen Ansprüchen gerecht wird.

Didaktische Gesichtspunkte – leichter lernen, länger behalten, lückenloser erinnern – bilden gemeinsam mit der lernpsychologischen Erkenntnis, dass Menschen ihr Wissen in zweckbezogene Kategorien abspeichern, die Grundlage für den Aufbau des Buches. Sein Nutzen hängt von der Zahl und der Organisation derartiger Kategorien ab, die der Leser beim Studium des Buches nachvollziehen und selber bilden kann.

Am Ende der einzelnen Abschnitte finden Sie praktische Übungsaufgaben und Fragen, mit deren Beantwortung Sie Ihr Wissen vertiefen und selbst kontrollieren können, ob Sie die Lernziele erreichen. Einen Untersuchungsbogen als Denk- und Dokumentationshilfe können Sie aus dem Internet unter www.thieme.de/specials/dahmer-anamnese-und-befund abrufen. Verweise im Text zeigen an, dass die ausführliche Erwähnung des Begriffs an anderer Stelle erfolgt, die Sie mit Hilfe des Index nachschlagen können.

Autor und Verlag wollen Ihnen via Internet die Möglichkeit geben, mit uns über Form und Inhalt des Buches in Interaktionen Kontakt aufzunehmen. Teilen Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen zu „Fragen zur Selbstkontrolle“ und „Antworten“ und zu den „praktischen Aufgaben“ mit unter www.thieme.de/specials/dahmer-anamnese-und-befund. Bitte geben Sie Seitenzahl und Absatz der betreffenden Textstelle an.

Ich möchte an dieser Stelle meiner Frau für ihre geduldige Mitarbeit danken. Von der 9. Auflage an beteiligt sich Dr. med. Matthias Krüger, Arzt für Allgemeinmedizin, an der inhaltlichen und redaktionellen Gestaltung des Taschenbuchs. Viele Anregungen verdanke ich meinen Lesern, die an der Entwicklung während der vergangenen 35 Jahre kritisch und wohlwollend zum Gedeihen des Taschenbuchs beigetragen haben. Auch in Zukunft sind wir auf Anregungen unserer Leser angewiesen und für jeden Hinweis dankbar – auch wenn es sich nur um ein falsches Komma handelt. Benutzen Sie für Anregungen und Korrekturvorschläge unsere E-mail-Adresse pu.mail@gmx.de.

Hannover, im Sommer 2006

Jürgen Dahmer